

# Rückblick: Vortrag zum Amerikanischen Bürgerkrieg

Am Mittwoch, 14.12.11, hielt Brad Fansher, der derzeitige amerikanische Assistent am DFG, einen englischsprachigen Vortrag zum Amerikanischen Bürgerkrieg. Die Oberstufenschüler des L-Zweiges wurden darin über den militärischen Konflikt der Jahre 1861 bis 1865 informiert, wobei der Redner gekonnt die Brücke von der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung im Jahre 1776 bis zur aktuellen Tea Party-Bewegung des Jahres 2011 schlug.



Neben Germanistik studiert Brad Fansher auch Geschichtswissenschaften und wurde deswegen mit Hilfe des Deutsch-Amerikanischen Instituts für diese Sonderveranstaltung als Referent geworben. Die Schülerinnen und Schüler erhielten so einen Einblick in Umstände und Auslöser der blutigen inneramerikanischen Auseinandersetzungen.

Dabei wurde auch auf militärische Elemente hingewiesen, die wegweisend für die Kriegsführung im 20. Jahrhundert waren. Vor allem aber kam zur Sprache, welche Rolle die Sklaverei im Konflikt zwischen den amerikanischen Nord- und Südstaaten einnahm und welchen Weg die afro-amerikanische US-Bevölkerung bis zur Rede Martin Luther Kings im Jahr 1963 noch vor sich hatte und danach noch vor sich haben sollte.